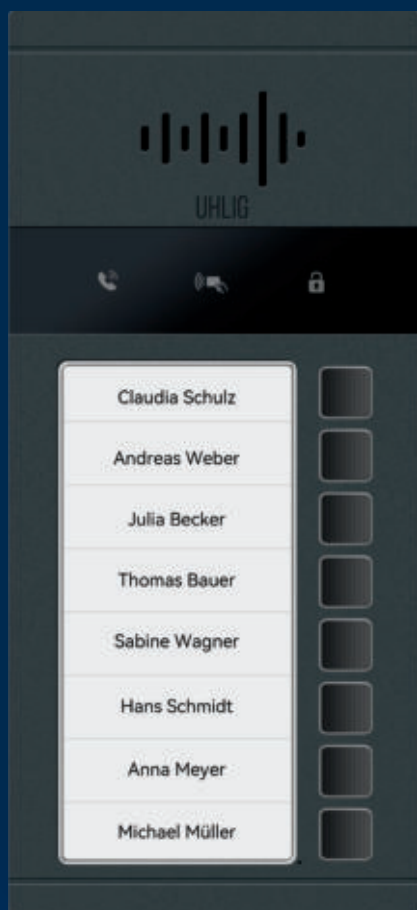


BUS Türsprechanlagen Serie Saphir

Benutzer- und Montageanleitung



Modell- bezeichnungen:

Türstation:

950-002-RFID
950-003-RFID
950-004-RFID
950-006-RFID
950-008-RFID
950-010-RFID

Innenstation:

950-100-H

Netzteil:

950-024



RFID-Zugangs
System



2-Draht
BUS



einfache
Installation



mehrere
Klingentöne

Sprache

Deutsch

Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Haftung und Hinweise	3
3. Lieferumfang	5
4. Systemkomponenten.....	5
5. Beschreibung der Türstation.....	6
6. Beschreibung der Innenstation	7
7. Technische Daten.....	7
8. Montage der Türstation.....	8
9. Montage der Innenstation	9
10. Anschlussschema und maximale Leitungslängen.....	10
11. Schaltplan im Detail inkl. DIP Einstellung der Innenstation	11
12. Mehreren Türstationen im Parallelbetrieb für Nebeneingänge.....	12
13. Schaltplan: Mehrere Türstationen im Parallelbetrieb (für Nebeneingänge)	13
14. Erweiterungstürstation mit 10 zusätzlichen Klingeltasten anschließen	14
15. Inbetriebnahme.....	17
16. Betrieb.....	18
17. Einstellungen.....	18
18. RFID-Transponder anlernen und löschen	21
19. Selbsttest der Türstation.....	22
20. Namensschild beschriften	22
21. Fehlersuche	23
22. Konformitätserklärung und Entsorgung.....	23

1. Einleitung



Das Handbuch richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Das Handbuch beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation. Bewahren Sie das Handbuch für Wartung und Reparatur auf.

1.1 Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol	Beschreibung
 GEFAHR	Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder führen kann.
 VORSICHT	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Geräteschäden oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
 HINWEIS	Sicherheitshinweis Dieses Symbol markiert einen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit oder zur Vermeidung von Geräteschäden

2. Haftung und Hinweise

Prüfen Sie den Lieferumfang unmittelbar nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und mögliche Transportschäden. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Bei Unstimmigkeiten oder Beschädigungen setzen Sie sich bitte unverzüglich mit Ihrem Händler in Verbindung und nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.

Wir haben den Inhalt dieses Dokuments auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Bei Zweifel an der Korrektheit der Anleitungen oder möglichen Ungenauigkeiten informieren Sie uns bitte bevor Sie mit der Montage fortfahren. Uhlig Intercom e. K. kann nicht für technische oder typografische Fehler verantwortlich gemacht werden und behält sich das Recht vor, Änderungen an dem Produkt und den Handbüchern ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Uhlig Intercom e. K. ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Uhlig Intercom e. K. haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit dem beschriebenen Produkt, mit seiner Hardware, Software und Firmware, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betreffen oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen der Seiten des Herstellers oder Händlers.

Es wird keine ausdrücklichen oder implizierten Garantien im Hinblick auf die Marktfähigkeit, zufriedenstellende Qualität, die Eignung für einen bestimmten Zweck und die Nichtverletzung von Rechten Dritter übernommen. Der Hersteller und Händler, seine Geschäftsführer, Angestellten, Mitarbeiter oder Partner haften insbesondere nicht für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt, den Verlust von Geschäftsgewinnen, Geschäftsunterbrechungen oder den Verlust von Daten oder Dokumentationen in Verbindung mit der Verwendung dieses Produktes.

Bei allen Produkten mit Internetzugang erfolgt die Verwendung ausschließlich auf eigenes Risiko.

Uhlig Intercom e. K. übernimmt keine Haftung für mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch die Nutzung des Produkts oder dieser Anleitung entstehen. Im Fall von Widersprüchen zwischen dieser Bedienungsanleitung und geltendem Recht, hat grundsätzlich die aktuelle Gesetzgebung Vorrang.



Für Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung, das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise oder die Montage durch nicht qualifiziertes Personal entstehen, übernehmen wir keine Haftung

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise:



- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder gefährlich sein und sind kein Spielzeug.
- Der Artikel und insbesondere das Montagezubehör darf aufgrund von verschluckbaren Kleinteilen nicht in Kinderhand gegeben werden. Das Gerät und Zubehör ist kein Spielzeug.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

1.3 Sicherheitshinweise: Generelle Risiken durch Geräte mit 110-230 V Anschluss

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen ggf. durch die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technische Normen ergänzt werden. Sie ersetzen keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.



- Dieses Gerät hat gefährliche (spannungsführende) Teile. Daher kann es bei Nichtbeachtung, der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen, zu schweren Personen- oder Sachschäden kommen.
- **Es ist untersagt Elektro-Installationen von hierfür nicht qualifizierten Personen durchzuführen.** Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann tödlich sein! Daher darf die Installation und Inbetriebnahme ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Verwenden Sie für die Türsprechanlage ausschließlich des mitgelieferte Netzteil.
- Während der Installation ist der Bereich mit freiliegenden Elektroleitungen oder offenen Verteilerkästen abzusperren. Kinder können Gefahren, die im unsachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen.
- Bevor Sie mit der Montage beginnen, schalten Sie den Strom sämtlicher zum Montageort führenden

Leitungen ab. Stellen Sie sicher, dass sich hinter den Bohrlöchern keine Leitungen in der Hauswand befinden.

- Das Gerät darf nur an eine Leitung angeschlossen werden, welche über einen passenden Leitungsschutzschalter und einen Fehlerstromschutzschalter gesichert und geerdet ist. Das Gerät darf nur im ausgeschalteten Zustand an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Niemals elektrische Bauteile, nicht isolierte Teile oder unter Spannung stehende Kabel berühren.
- Das Gerät niemals bei geöffnetem Gehäuse an die Stromversorgung anschließen! Während des Betriebs dürfen keine Tätigkeiten an elektrischen Leitungen oder Bauteilen durchgeführt werden.
- Teile im Gerät sind Spannungsführend. Berühren Sie keine innenliegenden Teile. Halten Sie die Geräte von Wasser oder anderen Flüssigkeiten fern, die nicht als wetterfest gekennzeichnet sind. Elektrische Stromschläge können die Folge sein.
- Nicht in der Nähe von Gasen oder brennbarer Materialien installieren oder verwenden. Feuer oder Explosion können entstehen.
- Öffnen Sie das Gerät nicht. Elektrische Stromschläge können die Folge sein.
- Gebrochene, abgenutzte oder durch Brandkennzeichen beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Korrodierte Anschlussklemmen immer wechseln.

1.4 Sicherheitshinweise zur Türsprechanlage



- Bei Gefahr oder Fehlfunktion ist die der Sprechanlage vorgeschaltete Sicherung auszuschalten
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Leiterplatte. Elektrostatische Entladungen können das Gerät dauerhaft beschädigen
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde, bevor Sie das Gerät verkabeln, installieren oder deren Verbindung trennen. (Sicherung ausschalten)
- Wenn Rauch, Gerüche oder Geräusche vom Gerät aufsteigen, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und setzen Sie es keinem physischen Stößen aus. Vermeiden Sie die Installation des Geräts auf einer Vibrationsoberfläche oder an Orten, die einem Schock ausgesetzt sind (Unwissenheit kann zu Schäden am Gerät führen).
- Stellen Sie das Gerät nicht an sehr heißen (kalte, staubige oder feuchte Orte) auf und stellen Sie es keiner starken elektromagnetischen Strahlung aus.
- Die Geräte für den Innenbereich müssen vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden.
- Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörper in das Produkt
- Bringen Sie nichts auf dem Gerät an und decken Sie das Gerät nicht ab. Es können Feuer- oder Gerätestörungen auftreten.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile oder Zubehör

1.5 Wartung & Reinigung

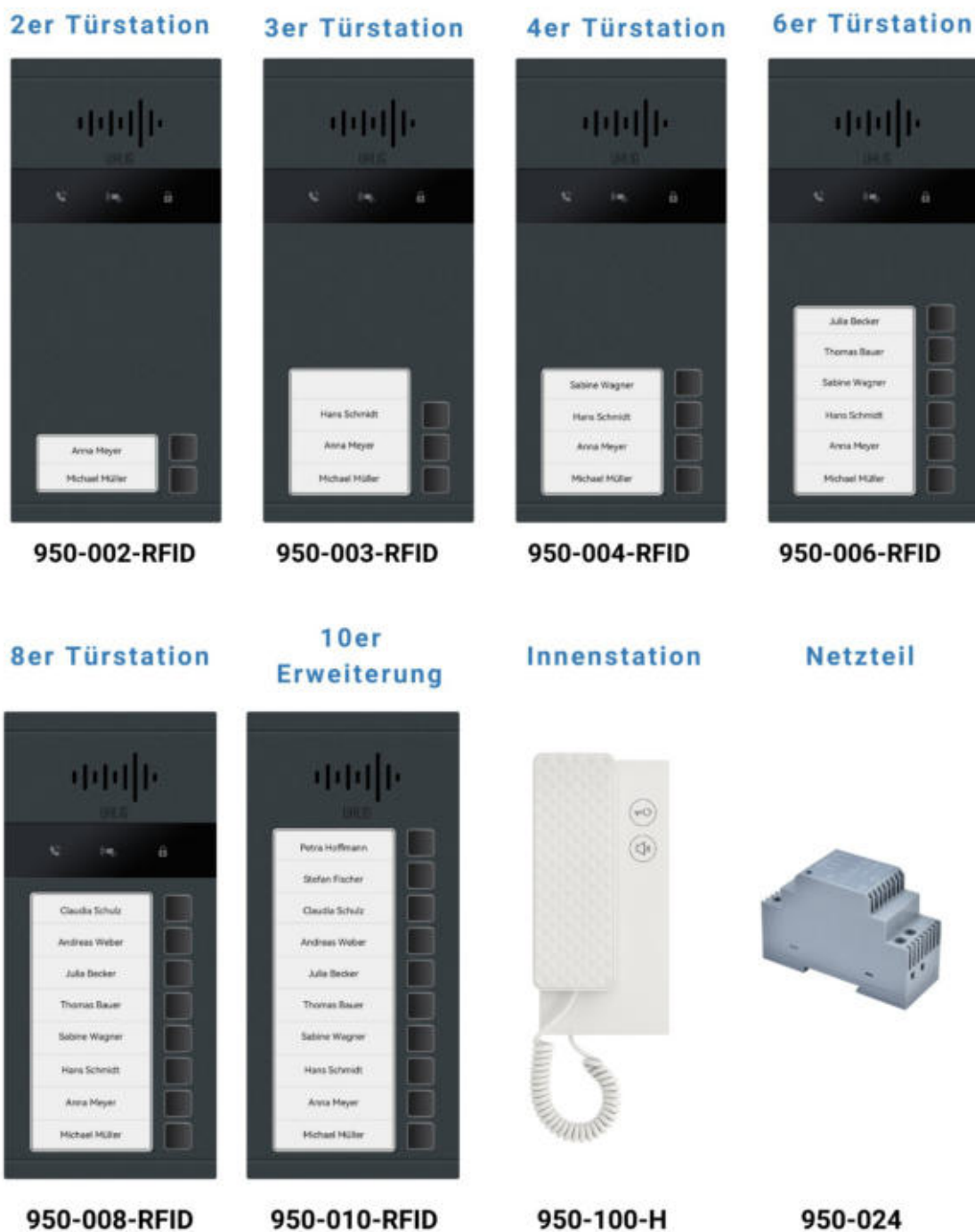
- Es sind keine für Sie zu wartenden Teilen im Inneren des Produkts
- Das Gerät darf nur durch einen befähigten Fachbetrieb gewartet oder repariert werden.
- Reinigen Sie die Anlage nur mit einem leicht feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

3. Lieferumfang

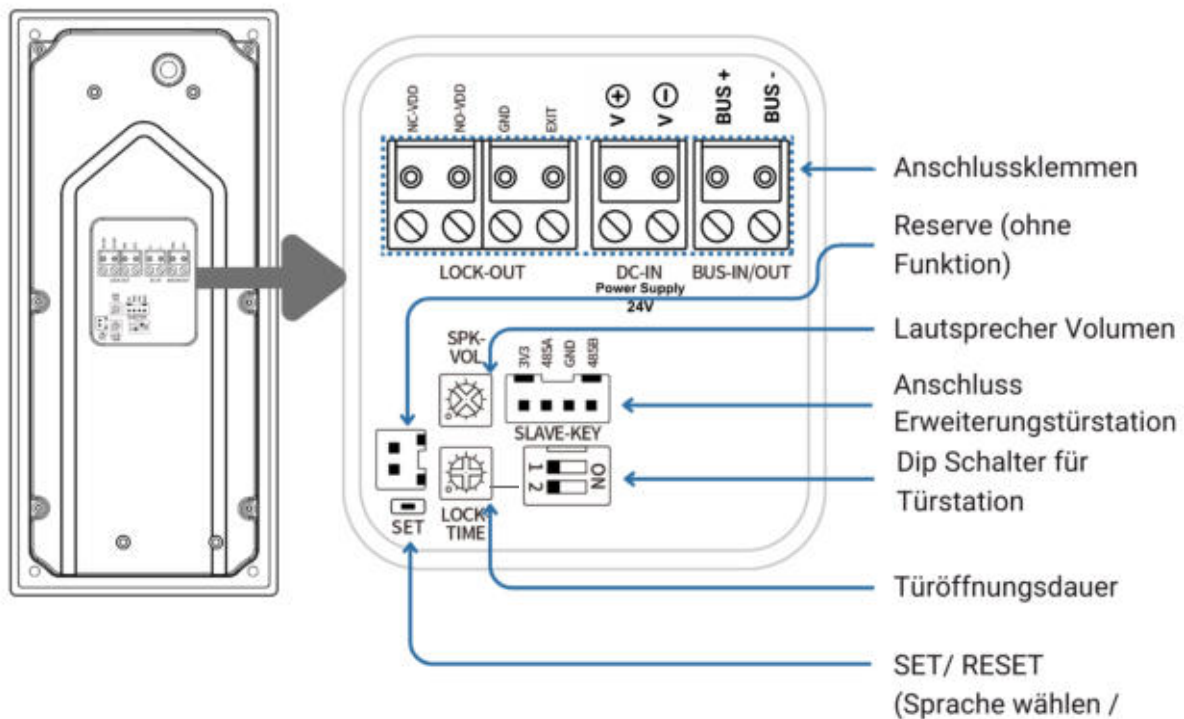
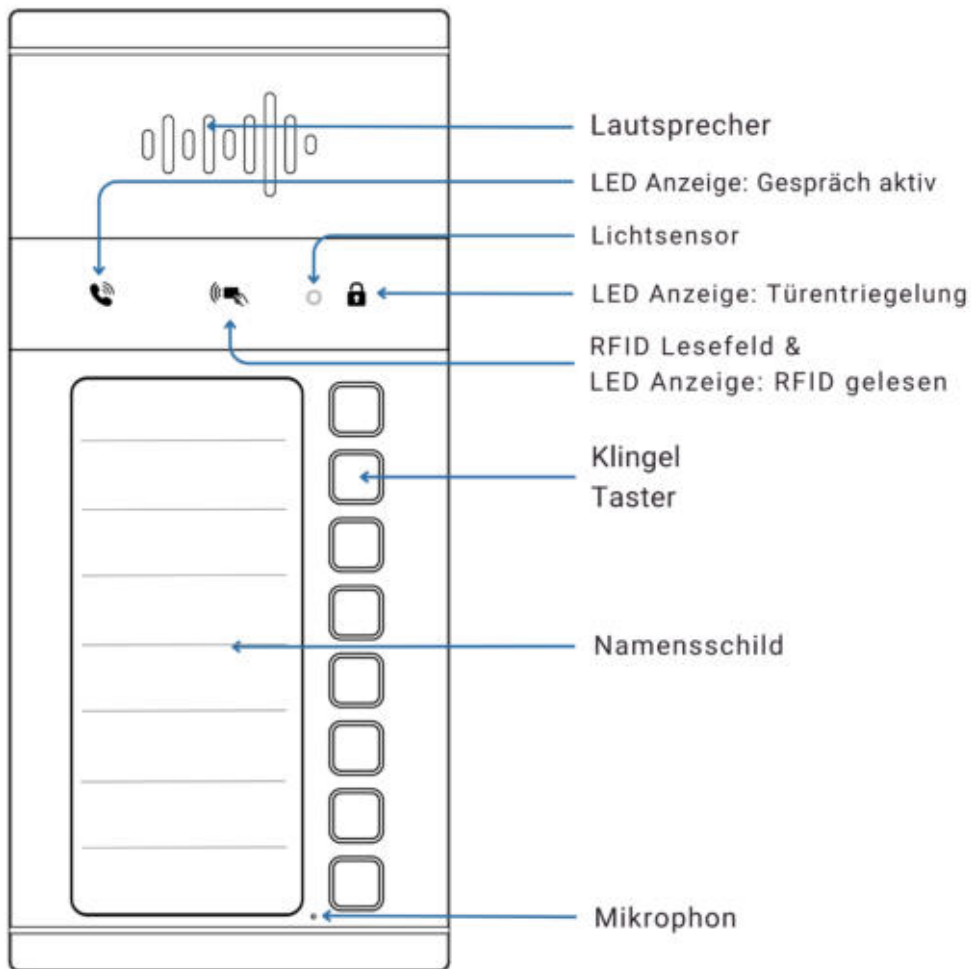
Lieferumfang der Türstationen: Klingelplatte, Namensschild, Montagegehäuse (für Unterputz und Aufputz geeignet), Anschlussklemmen, Saugnapf (um Namensschild zu öffnen), Schrauben, 5 RFID Tags als Schlüsselanhänger (1x grüner Master-Transponder (zum Programmieren), 1x roter Master-Transponder (zum Löschen), 3x schwarze Transponder für Nutzer), Montage und Bedienungsanleitung für Elektrofachkräfte.

Lieferumfang Innenstation: Hörschale, Hörer, Anschlussklemmen, Schrauben, Anleitung für Bewohner.

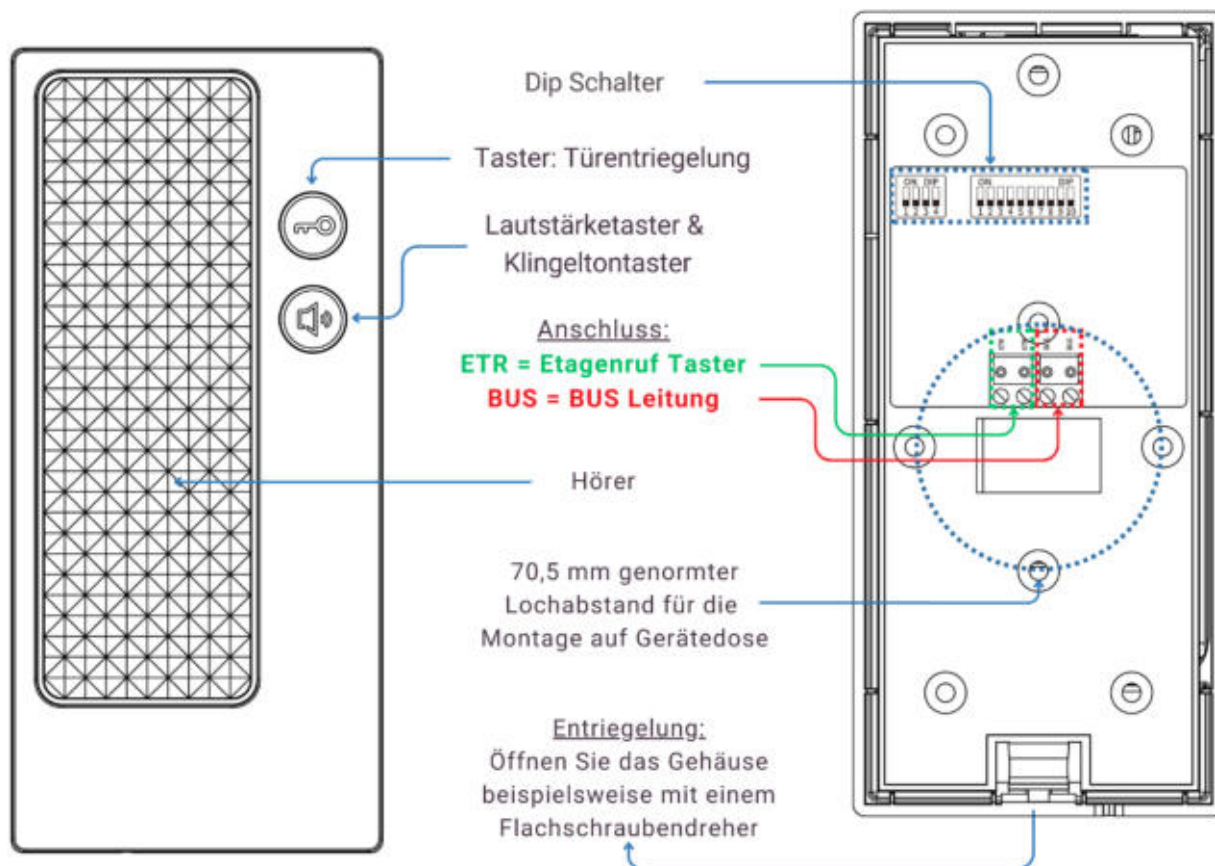
4. Systemkomponenten



5. Beschreibung der Türstation



6. Beschreibung der Innenstation



7. Technische Daten

7.1 Technische Daten: Türstation

- Betriebstemperatur: -20°C bis $+50^{\circ}\text{C}$
- Schutzlevel: IP55
- Spannungsversorgung: DC24V
- Stromaufnahme: $<100\text{ mA}$
- Leistungsaufnahme: $<2,4\text{ W}$
- Maße (HxBxT): $284 \times 130 \times 29\text{ mm}$
- Speicher für bis zu 400 RFID Transponder
- Türöffner: 12V DC maximal 1,0 A

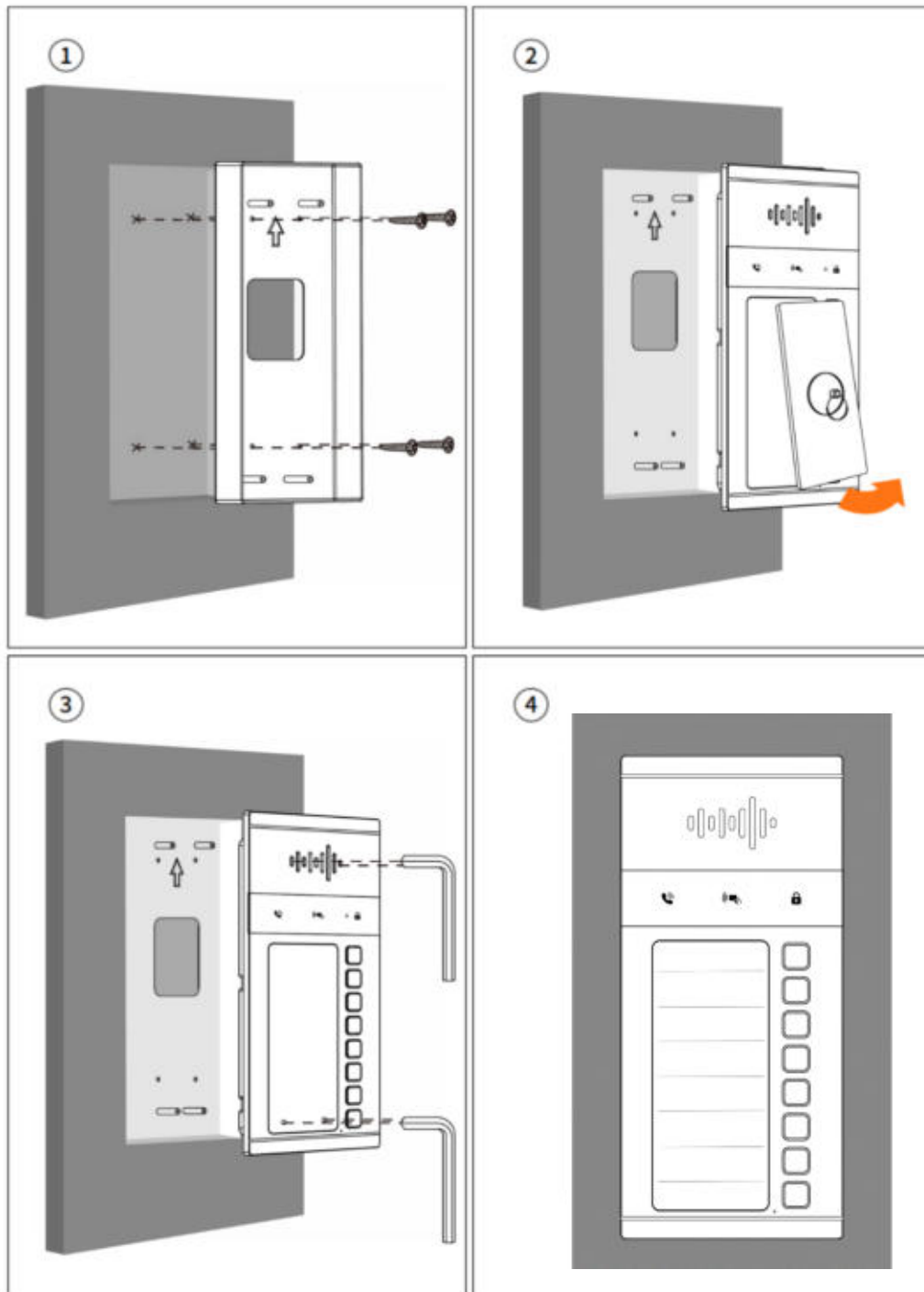
7.2 Technische Daten: Innenstation

- Spannungsversorgung: DC24V
- Stromaufnahme: $<30\text{ mA}$
- Leistungsaufnahme: $<0,72\text{ W}$
- Maße (HxBxT): $195 \times 90 \times 40,5\text{ mm}$

7.3 Technische Daten: Netzteil

- Eingangsspannung: $90\text{--}240\text{ V} \sim (\text{AC})$, 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: $24\text{ V} \text{ -- } (\text{DC})$
- Ausgangsstrom: max. 3,0 A
- Ausgangsleistung: 72 W
- Schutzfunktionen: Kurzschlussfest, Überlastschutz
- Gehäusemaße (HxBxT): $94,5 \times 35 \times 62\text{ mm}$
- Schutzklasse: II (schutzisoliert)
- Montageart: Hutschienenmontage (DIN-Schiene, TS35)

8. Montage der Türstation



1. Ausschnitt für Unterputzdose: 270 mm (H) × 116 mm (B) × 40 mm (T)

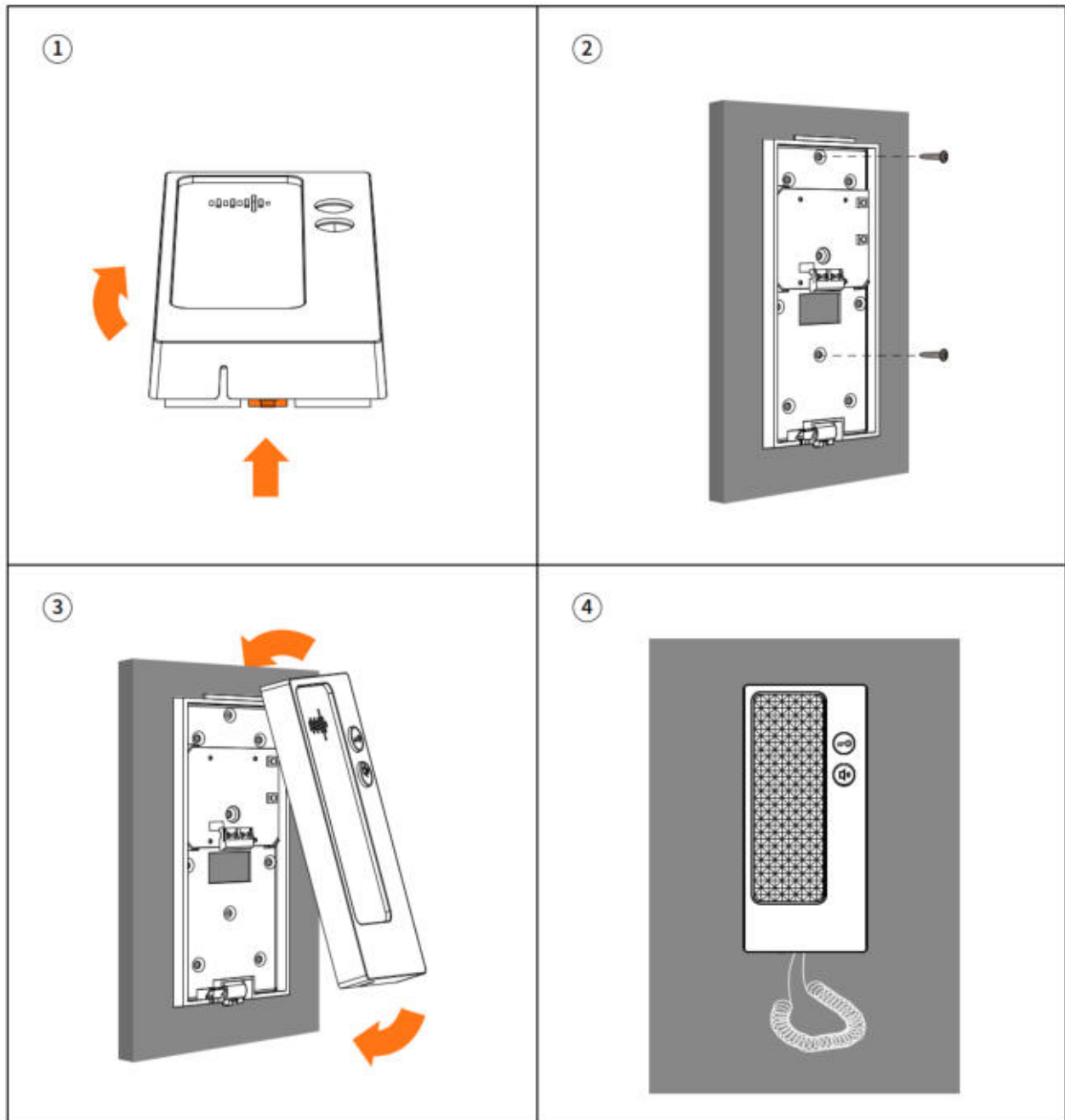


Unterputzdose 1–5 mm vorstehend montieren!

Ein zu tiefer Einbau verhindert den korrekten Sitz der Gummidichtung – Die Schutzart IP55 kann in diesem Fall nicht gewährleistet werden. Feuchtigkeitsschäden und Geräteausfall können die Folge sein

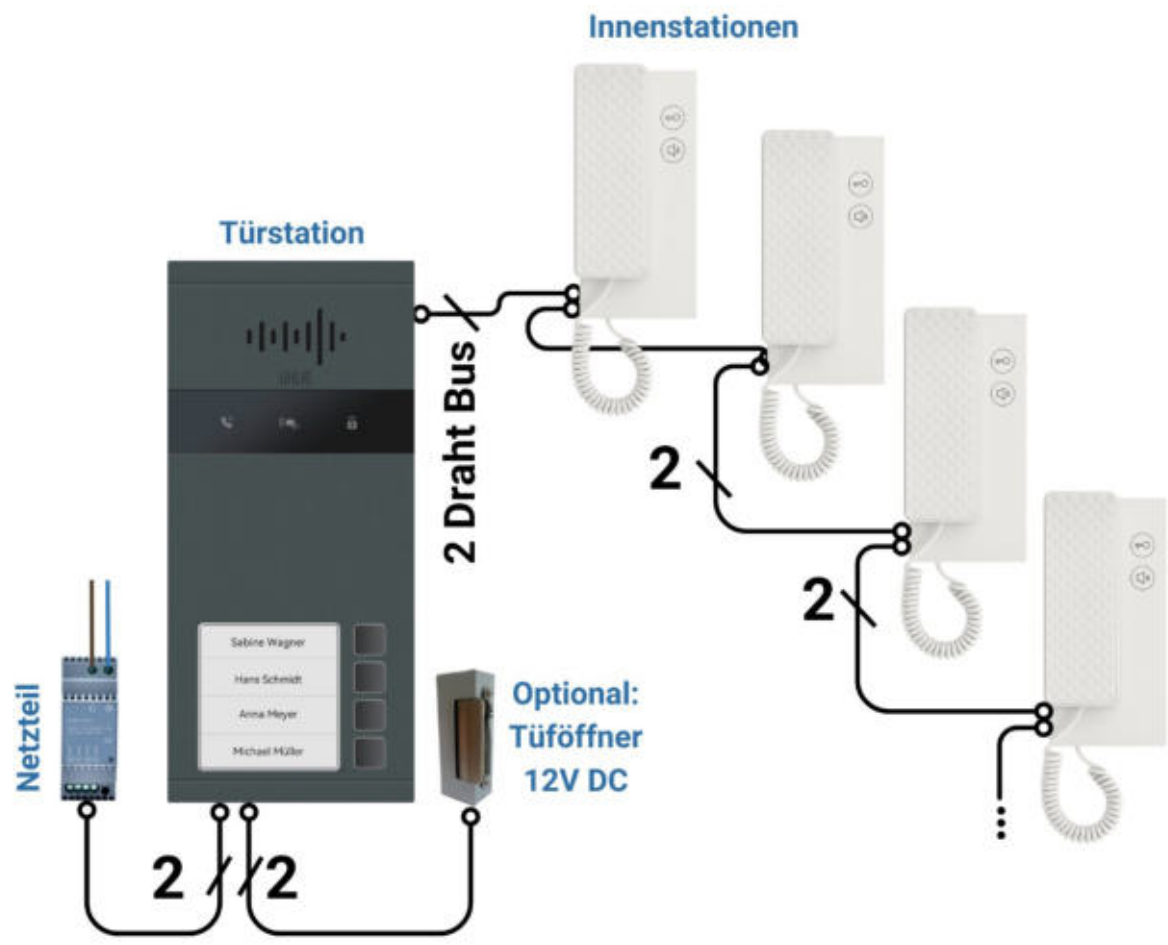
2. Namensschild mit mini Saugnapf-Werkzeug öffnen.
3. Schrauben **nur leicht anziehen**. Üben Sie dabei keine Kräfte aus und berühren Sie die Oberfläche der Klingelplatte nicht mit dem Inbuswerkzeug um diese nicht zu verkratzen. Achten Sie darauf, dass die Gummidichtung bereits auf die beiden unteren Inbusschrauben aufgesteckt ist, bevor Sie diese montieren.
4. Der Montagerahmen ist für AP und auch für UP geeignet. Unterputzmontage wird empfohlen.

9. Montage der Innenstation



1. Öffnen Sie das Gehäuse mit einem flachen Schraubendreher, welche Sie unten in der Mitte in den Spalt im Gehäuse drücken.
2. Die Lochabstände der Innenstation sind so ausgelegt, dass eine Montage auf einer Hohlwanddose oder handelsüblichen Gerätedose möglich ist. Ist keine Dose vorhanden, kann die Innenstation auch direkt mit Dübeln und Schrauben an der Wand befestigt werden. Achten Sie beim Bohren unbedingt darauf, dass keine Leitungen beschädigt werden.

10. Anschlussschema und maximale Leitungslängen

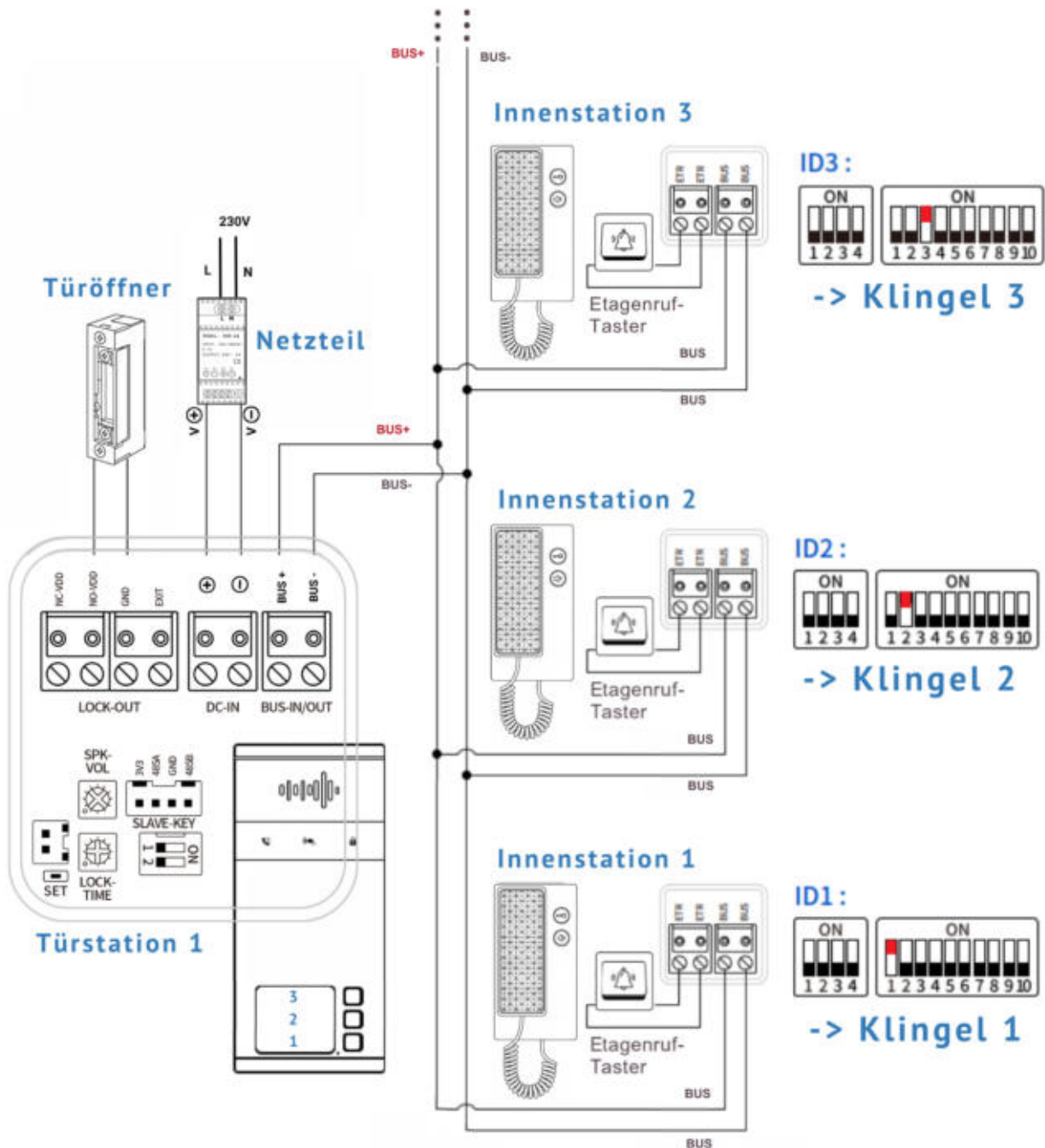


Maximale Leitungslängen



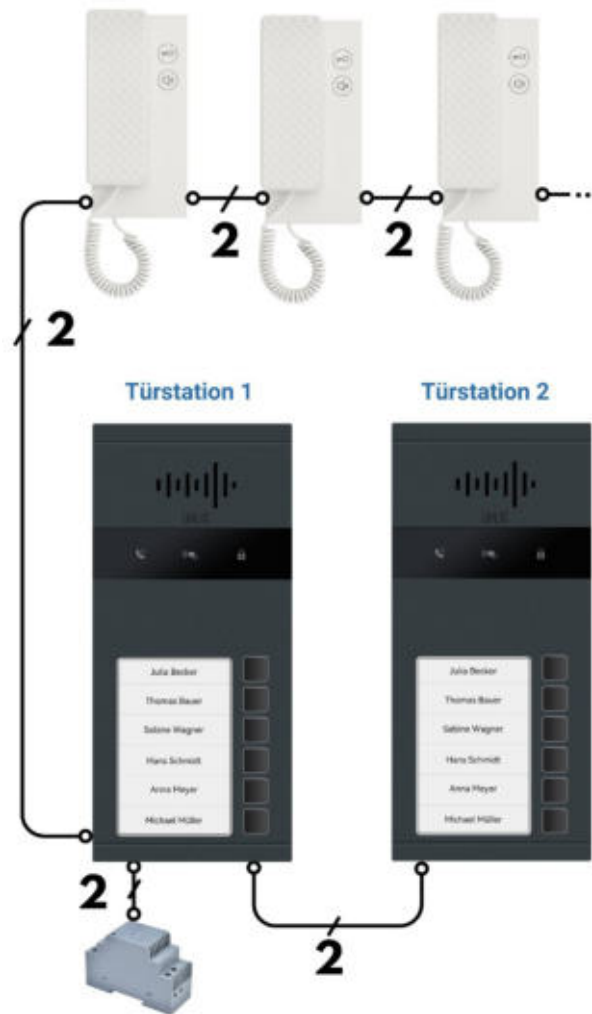
VERBINDUNG	0,5 MM2	0,75 MM2	1,0 MM2
A: TÜRSTATION ZUR INNENSTATION	<100 m	<150m	<200 m
B: NETZTEIL ZUR TÜRSTATION	20 m	30 m	30 m

11. Schaltplan im Detail inkl. DIP Einstellung der Innenstation



1. **Innenstationen sind verpolungssicher**, bei Türstationen muss auf die korrekte Polung (BUS+ / BUS-) geachtet werden.
2. **Maximal 7 Innenstationen** pro Klingel möglich.
3. Ein externer Etagenlingeltaster kann an Klemme **ETR/ETR** der Innenstation angeschlossen werden. Dieser ist unabhängig vom Rufton der Türstation und hat einen eigenen Rufton zur Rufunterscheidung, dieser Etagenrufton ist nicht veränderbar.
4. Schalten Sie die Geräte aus bevor sie Dipschalter Einstellungen ändern.
5. Dipsetting für Klingel 4- 48 siehe Kapitel 17.8

12. Mehreren Türstationen im Parallelbetrieb für Nebeneingänge



1. Das System unterstützt **bis zu 4 Türstationen** und **48 Wohnungen**.
2. Die Stromversorgung wird direkt an der Türstation 1 angeschlossen: **+V** vom Trafo ist an **+V** der Türstation anzuschließen und **-V** vom Trafo an **-V** von der Türstation. Bei mehr als zwei Türstationen muss eine zusätzliche Stromversorgung an Türstation 3 angeschlossen werden.
3. Bei einer Systemgröße von über 20 Innenstationen ist ein zusätzliches Netzteil erforderlich, welches direkt an die Haupt-BUS-Leitung angeschlossen wird: **+V** vom Trafo an **+BUS** und **-V** vom Trafo an **-BUS** von der Türstation

ID Reihenfolge der Türstation einstellen

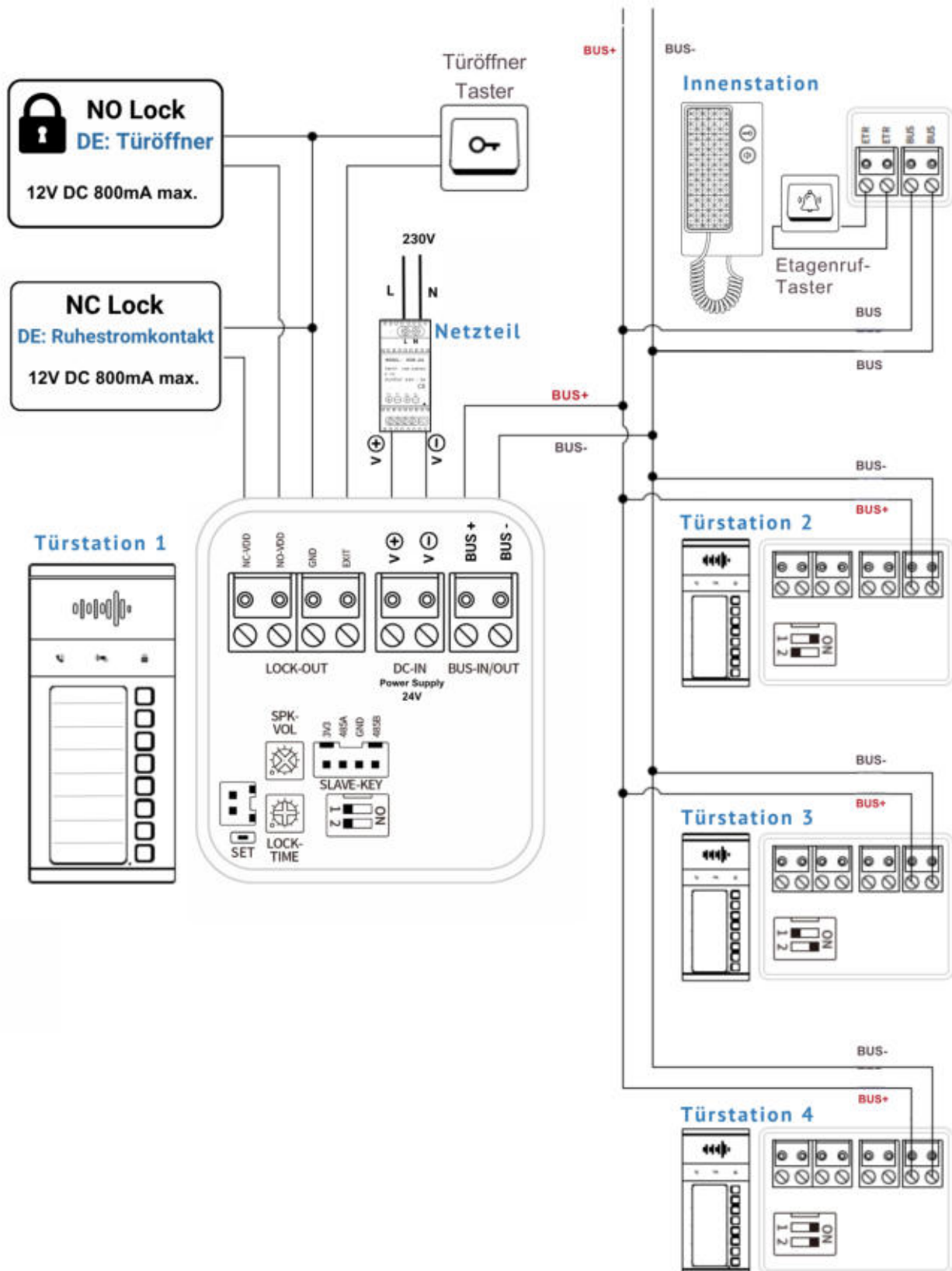
Im System können **bis zu 4 Türstationen** angeschlossen werden.

Die ID der jeweiligen Türstation wird über den **DIP-Schalter** an der Türstation eingestellt.

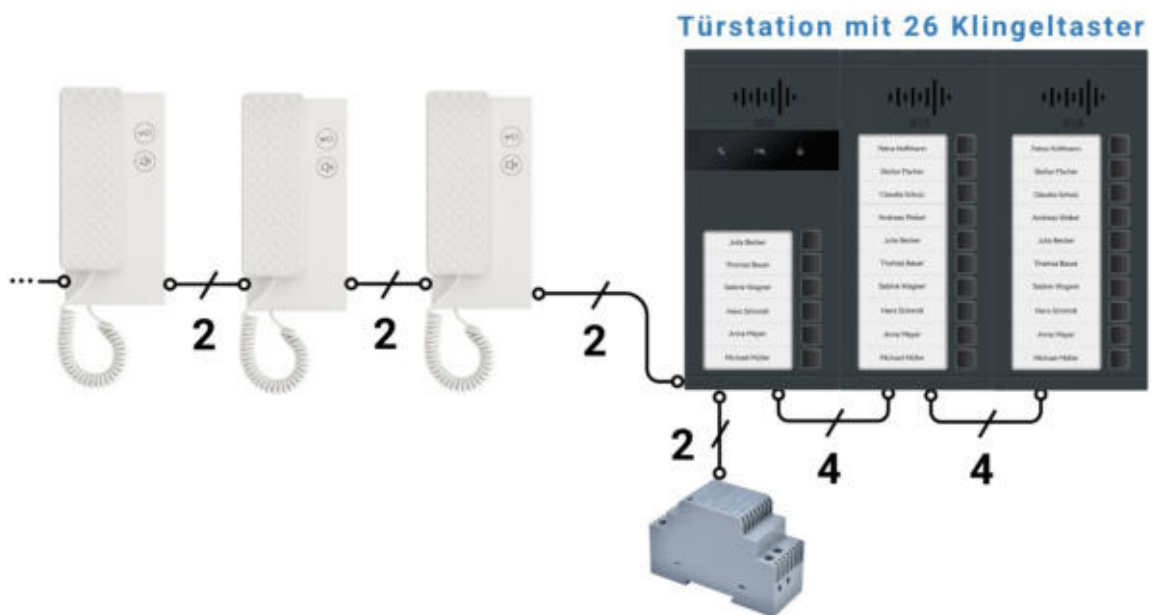
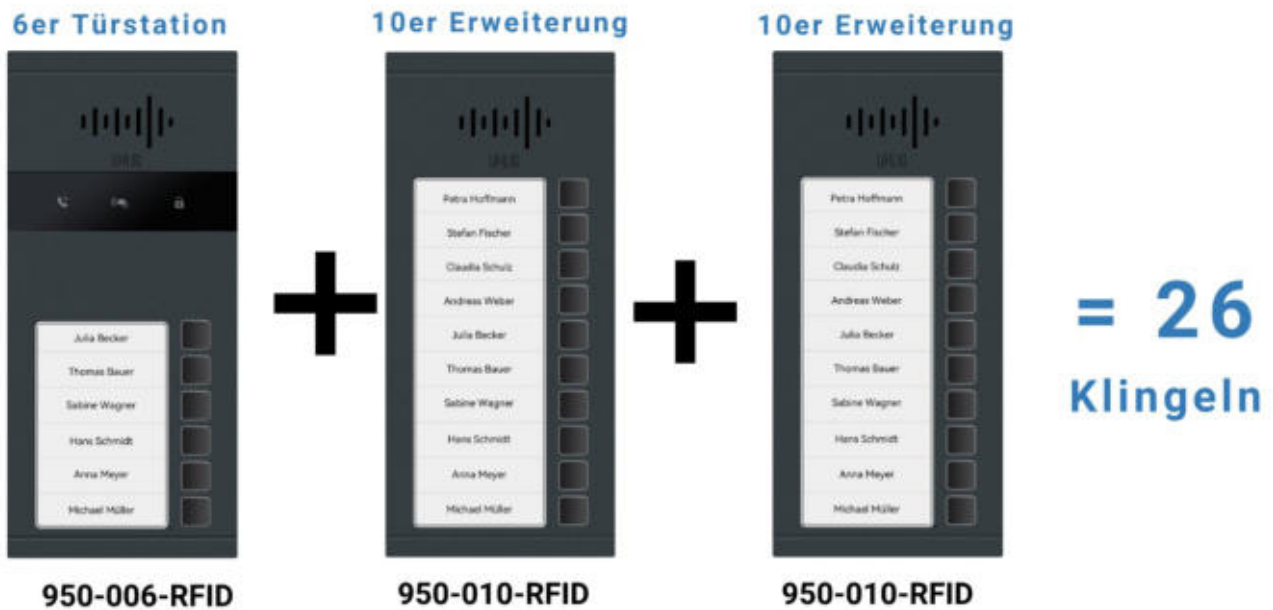


Wichtig: Vor Ändern der DIP Einstellen die **Anlage stromlos schalten** und nach der Änderung wieder einschalten. Die Änderung wird erst nach dem Neustart wirksam. Es dürfen keine doppelten ID-Adressen für die Türstationen vergeben werden – andernfalls funktioniert das System nicht korrekt und die Hörer blinken dauerhaft blau.

13. Schaltplan: Mehrere Türstationen im Parallelbetrieb (für Nebeneingänge)

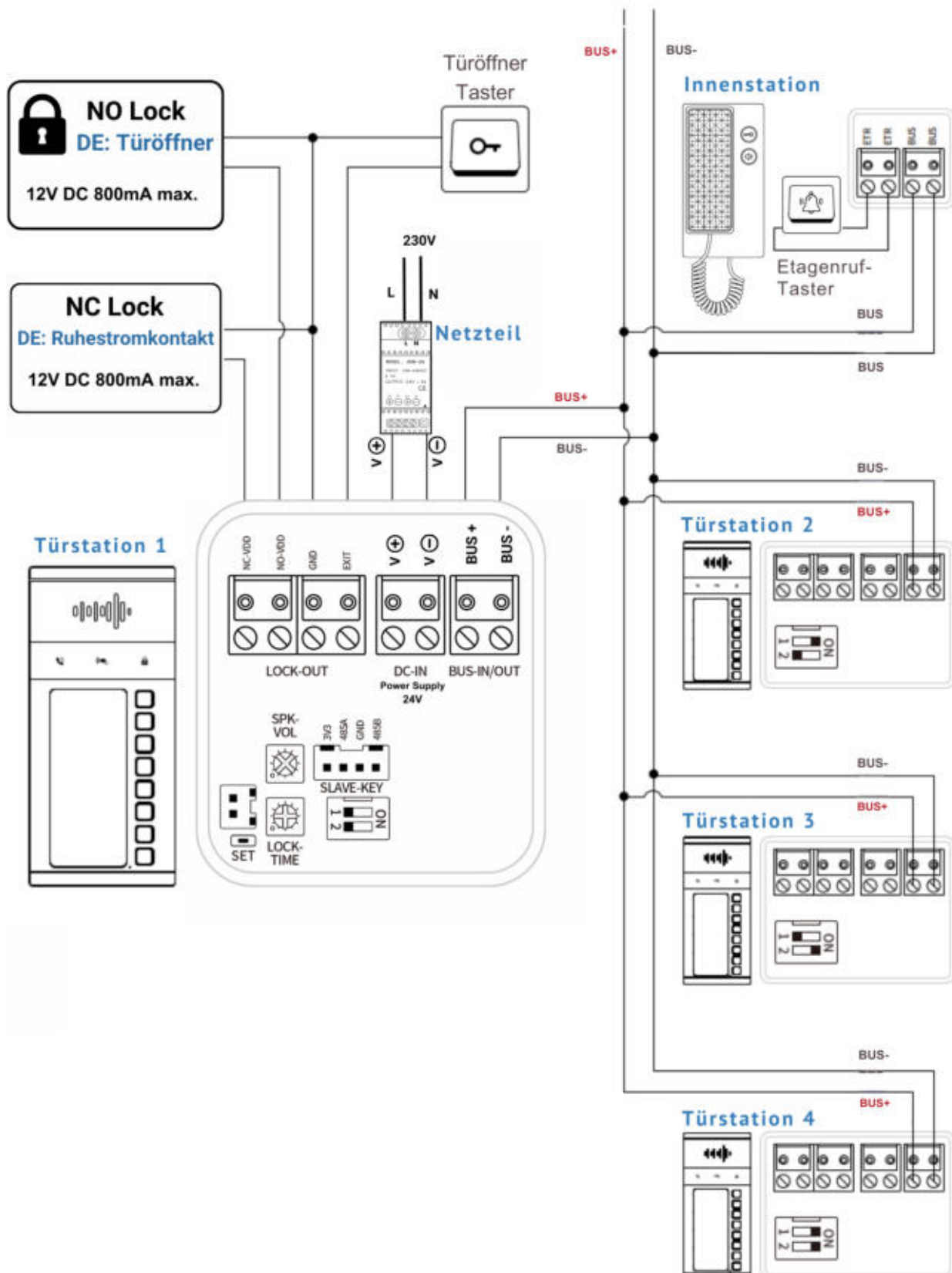


14. Erweiterungstürstation mit 10 zusätzlichen Klingeltasten anschließen



An **jede** Türstation können **bis zu 4** Erweiterungs-Türstationen (mit 10 zusätzlichen Klingeltasten) angeschlossen werden.

1.6 Schaltplan: Erweiterungstürstation anschließen



1.7 ID-Adresse der Erweiterungstürstation einstellen

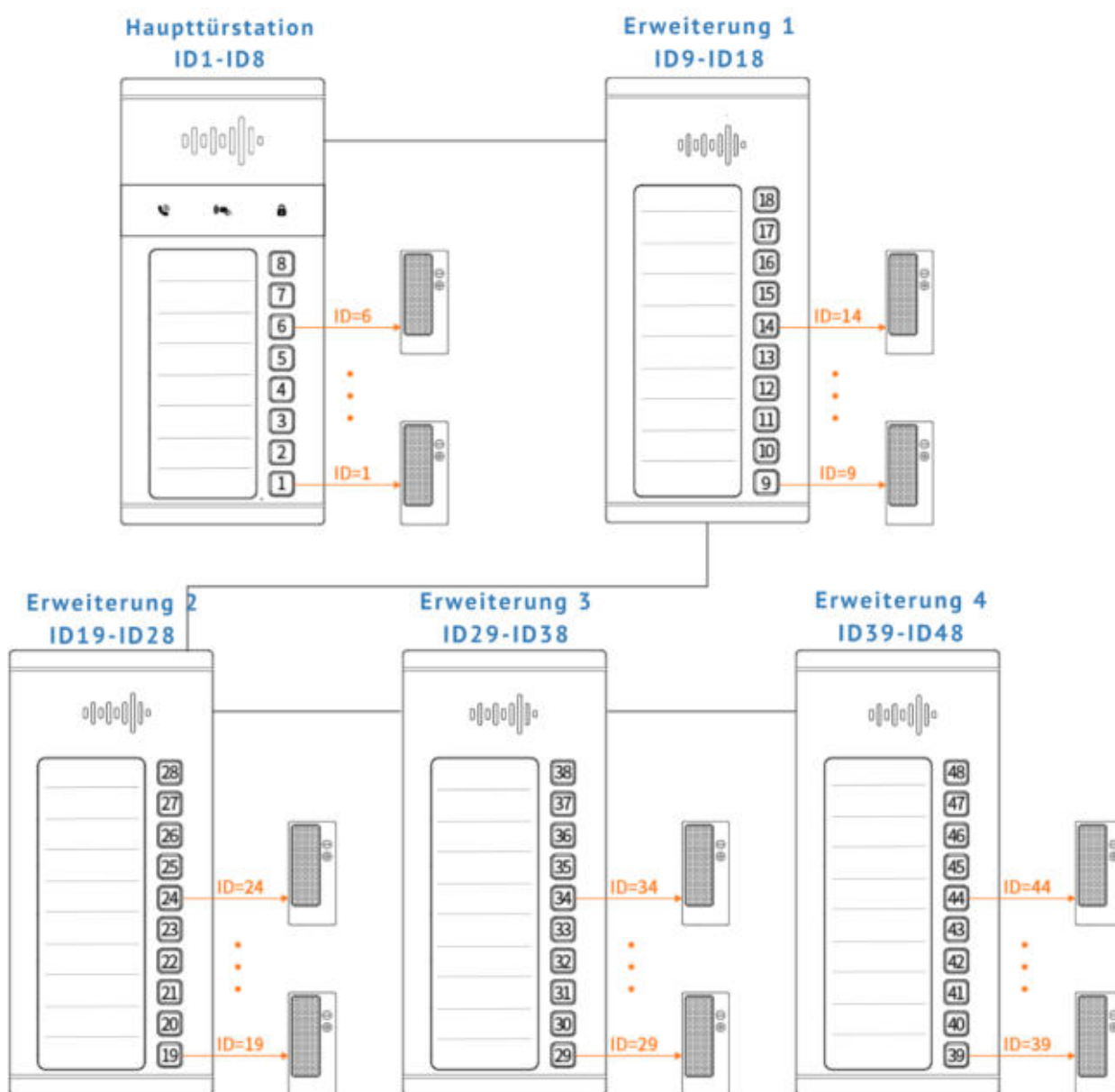
Für die Klingeltasten der Haupt-Türstation sind stets die IDs 1–8 reserviert – unabhängig davon, ob es sich um eine Türstation mit 2, 3, 4, 6 oder 8 Klingeltasten handelt.

Die Klingeltasten der ersten Erweiterungs-Türstation sind im Auslieferungszustand standardmäßig mit den IDs 9–18 belegt.

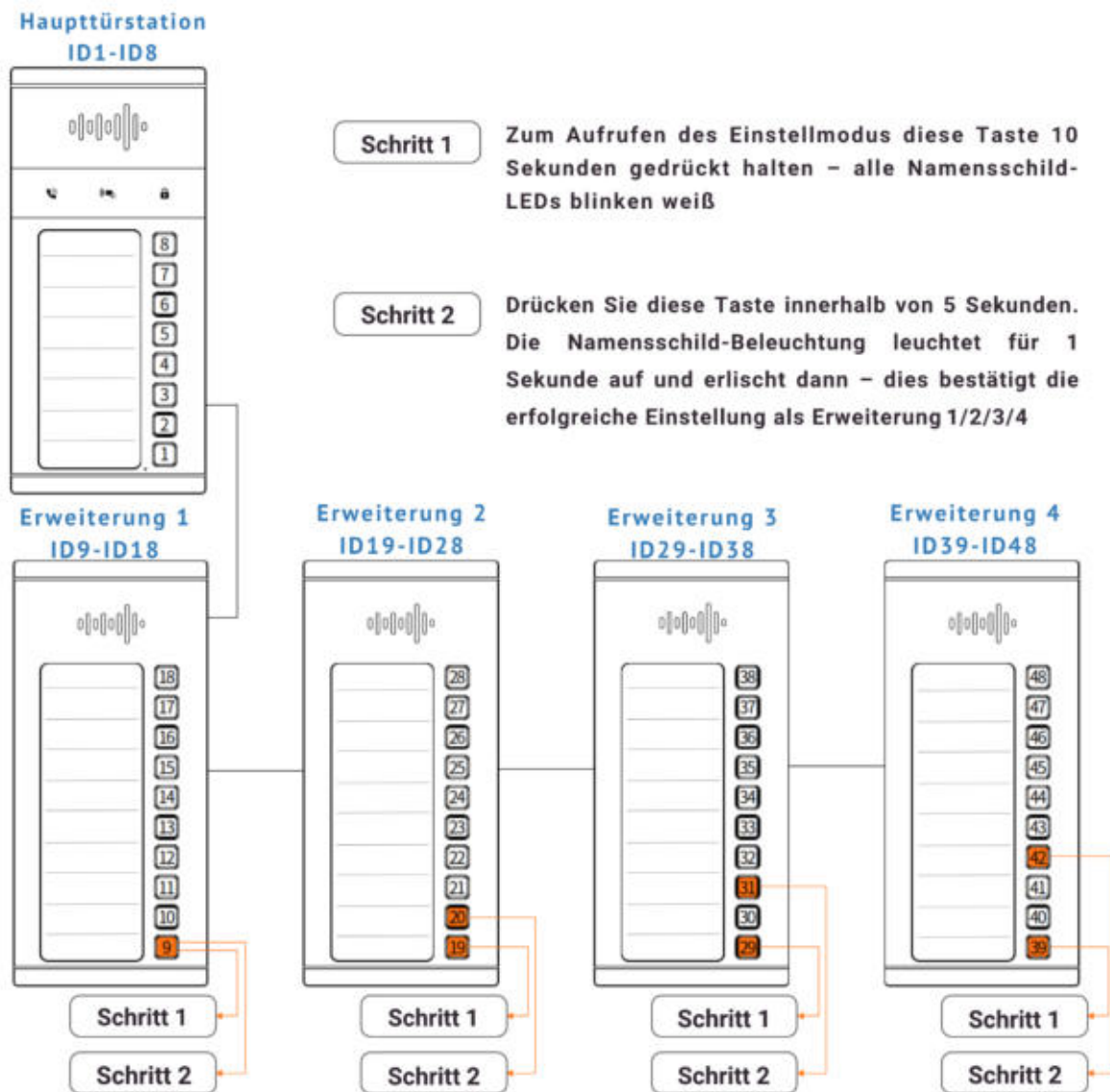
Die unterste Klingeltaste erhält dabei immer die jeweils **niedrigste ID**.

Hinweis: Wenn Sie nur **eine einzige Erweiterungs-Türstation** verbauen, ist **keine Änderung der ID-Einstellungen notwendig**.

Bei der Verwendung von **mehr als einer Erweiterungseinheit** müssen die IDs für Erweiterung 2, 3 und 4 entsprechend **neu vergeben werden** – wie nachfolgend beschrieben.



1.8 Klingeltasten-Zuordnung bei Türstationen mit Erweiterungstürstationen



15. Inbetriebnahme

15.1 Checkliste für den Aufbau:

1. Innenstationen und Türstation montieren ☒
2. Innenstation verkabeln ☒
3. DIP Einstellungen vornehmen ☒
4. Netzteil anschließen ☒
4. Selbsttest durchführen ☒
5. RFID anlernen ☒

15.2 Systemstart



Wenn die Türstation mit Strom versorgt wird, blinkt die Namensschild-Beleuchtung, um anzuzeigen, dass das System gestartet wird.

Wenn die Innenstation angeschlossen wurde, leuchten beide Taster. Anschließend blinken beide Taster zweimal abwechselnd. Das blaue Blinken der Lautstärketaste zeigt an, dass die Innenstation in den Konfigurationsmodus gewechselt hat.

Sobald die Lautstärketaste aufhört, blau zu blinken, bedeutet dies, dass die Konfiguration erfolgreich abgeschlossen wurde.

Wenn die Lautstärketaste jedoch auch nach 3 Minuten weiterhin blau blinkt, ist die Konfiguration fehlgeschlagen.

16. Betrieb

16.1 Klingeln



Wird die Klingeltaste an der Türstation gedrückt (die Beleuchtung des entsprechenden Namensschilds blinkt langsam), ertönt ein Klingelton an der Türstation, und die Innenstation klingelt ebenfalls – die Lautstärketaste blinkt dabei langsam in Weiß. Wird der Ruf an der Innenstation nicht entgegengenommen, wird der Anruf für maximal 40 Sekunden aufrecht gehalten. Ist die gewählte Innenstation nicht verfügbar oder nicht angeschlossen klingelt die Türstation zweimal, danach ertönt ein Signalton: Piepen (Bi-Bi-Bi), und der Ruf wird automatisch beendet.

16.2 Gegensprechen und Türe entriegeln



Nach dem Klingeln an der Türstation kann durch Abheben des Hörers das Gespräch angenommen werden. Dabei blinkt die  Lautstärketaste an der Innenstation schnell weiß, die zugehörige Namensschild-Beleuchtung an der Türstation blinkt ebenfalls schnell, und die Gesprächsanzeige an der Türstation leuchtet orange. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 60 Sekunden.



Durch kurzes Drücken der  Türöffner-Taste während dem Gespräch wird die Tür entriegelt. Die Türöffner-Taste an der Innenstation leuchtet weiß, die Entriegelungsanzeige an der Türstation leuchtet ebenfalls weiß und es ertönt die Ansage „Die Tür ist geöffnet“.

16.3 Gegensprechen von Innenstation starten



Heben Sie im Standby-Modus den Hörer ab und drücken Sie kurz die  Lautstärketaste (sie blinkt schnell weiß). Jetzt können Sie mit der Türstation kommunizieren ohne dass ein Anruf gestartet wurde. Dabei blinkt das Namensschild an der Türstation schnell, und die Gesprächsanzeige leuchtet orange. Durch kurzes drücken der Türöffner-Taste kann die Tür entriegelt werden.

16.4 Türöffner im Standby-Modus



Im Standby-Modus kann durch Drücken der Türöffner-Taste an der Innenstation die Tür **der Türstation 1** entriegelt werden (nur **Türstation 1** kann auf diese Weise geöffnet werden).

17. Einstellungen

17.1 Gesprächslautstärke an der Innenstation einstellen



Nachdem an der Türstation geklingelt wurde, heben Sie den Hörer ab, um das Gespräch anzunehmen. Durch kurzes Drücken der  Lautstärketaste kann die Gesprächslautstärke eingestellt werden. Die Lautstärke wechselt dabei in einem Zyklus zwischen **hoch**, **mittel** und **niedrig** (Standard ist **mittel**).

17.2 Gesprächslautstärke an der Türstation einstellen



Drehen Sie das Potentiometer **SPK-VOL** an der Türstation im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



17.3 Klingelton an der Innenstation ändern



Im Standby-Modus **gleichzeitig** die  Lautstärketaste und die  Türöffner-Taste drücken und wieder loslassen. Ein Klingelton ertönt zur Bestätigung, dass die Einstellung erfolgreich war. Es sind drei Klingeltöne verfügbar. Bei Anschluss eines Etagenklingeltasters wird ein separater, nicht einstellbarer Klingelton verwendet. Die Innenstation verfügt insgesamt über **vier Klingeltöne**: drei frei wählbare für Türstationsrufe und einen festen Ton für Etagenklingelrufe.“

17.4 Klingeltonlautstärke an der Innenstation einstellen



Im Standby-Modus kann durch kurzes Drücken der  Lautstärketaste die Lautstärke des Klingeltons eingestellt werden. Die Lautstärke wechselt dabei in einem Zyklus zwischen **hoch**, **mittel** und **niedrig** (Standard ist **hoch**).

17.5 Stummmodus an der Innenstation aktivieren



Im Standby-Modus drücken und halten Sie die  Lautstärketaste für **3 Sekunden** und lassen sie dann los, um den **Stummmodus** zu aktivieren. In diesem Modus ertönt **kein Klingelton**, wenn ein Ruf eingeht.

Nach erfolgreicher Aktivierung des Stummmodus leuchtet die  Lautstärketaste dauerhaft blau.

Um den Stummmodus zu deaktivieren, drücken und halten Sie die  Lautstärketaste erneut für **3 Sekunden**. Die **blaue** Beleuchtung erlischt.

Hinweis: Ist der Stummmodus aktiviert kann weder der Klingelton noch dessen Lautstärke eingestellt werden.

17.6 Sprachansage der Türstation einstellen



1. Schalten Sie die Türstation aus (stromlos schalten).
2. Halten Sie die SET-Taste gedrückt, während Sie die Türstation wieder einschalten.
3. Die Entriegelungsanzeige der Türstation beginnt rot zu blinken.
4. Innerhalb von 10 Sekunden drücken Sie die SET-Taste einmal kurz, um die Sprache der Sprachansagen umzuschalten.

→ Verfügbare Optionen: **Deutsch, Englisch oder nur Signalton (Beep)**.

5. Nach erfolgreicher Umschaltung ertönt eine Sprachansage oder ein Bestätigungston.

17.7 Türöffnungsdauer einstellen



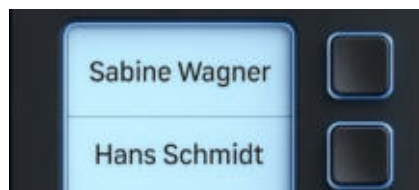
Drehen Sie das Potentiometer **LOCK-TIME** im Uhrzeigersinn, um die Betätigungsdauer des Türöffners zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. (Dauer 1-10 Sekunden)

17.8 Beleuchtung der Namensschilder und Klingeltasten



Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich bei Dämmerung oder Dunkelheit automatisch ein, um

Energie zu sparen und gleichzeitig eine gute Lesbarkeit der Namensschilder bei Nacht zu gewährleisten. Eine manuelle Aktivierung ist nicht möglich.



Hinweis: Befindet sich in der Nähe der Türstation eine Außenleuchte, kann dies dazu führen, dass die Beleuchtung der Türstation nicht aktiviert wird.

17.8 ID-Adresse an der Innenstation einstellen

Jeder Klingeltaster an der Türstation ist einer bestimmten ID-Nummer zugeordnet.

An jede Klingeltaste können **bis zu sieben Innenstationen** angeschlossen werden. Damit die Innenstationen auf denselben Klingeltaster reagieren, müssen sie **die gleiche ID-Adresse** haben.

Beispiel:

Wenn in **Wohnung 1** zwei Haustelefone auf die unterste Klingeltaste der Türstation reagieren sollen, stellen Sie die DIP-Schalter **beider Innenstationen auf ID1** ein.

Bitte beachten Sie folgende Abbildung für die richtige Einstellung der ID-Adressen:



18. RFID-Transponder anlernen und löschen

18.1 einzelne RFID-Transponder anlernen

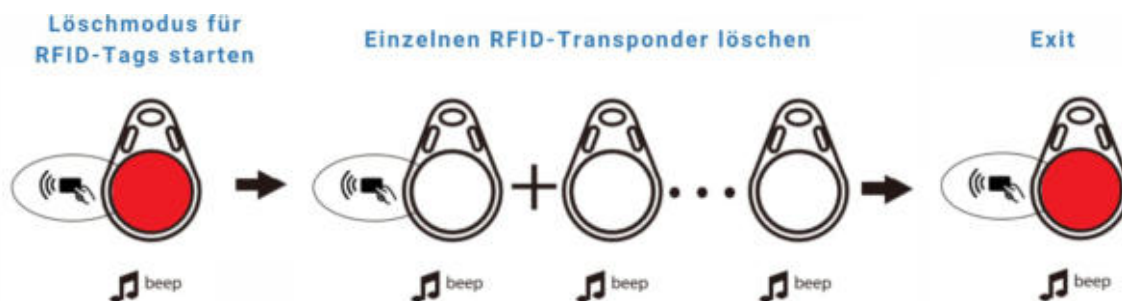
Im Standby-Modus halten Sie den **grünen Master-Transponder** vor das Lesefeld, um den Programmiermodus zu starten. Ein Signalton: Piepen (Bi-Bi-Bi) ertönt und die **Entriegelungsanzeige blinkt rot**. Halten Sie nun nacheinander die **neuen RFID-Schlüssel** vor das Lesefeld – sie werden automatisch gespeichert. Um den Modus zu beenden, halten Sie erneut den **grünen Master-Transponder** vor das Lesefeld oder warten Sie **30 Sekunden**, bis der Modus automatisch beendet wird.

Die maximale Speicherkapazität beträgt 400 RFID Transponder



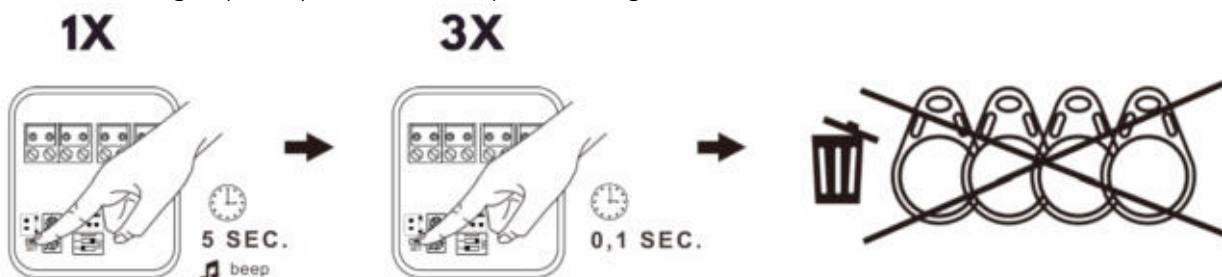
18.2 einzelne RFID-Transponder an der Türstation löschen

Im Standby-Modus halten Sie den **roten Master-Transponder** vor das Lesefeld, um den Löschmodus zu aktivieren. Ein Signalton: Piepen (Bi-Bi-Bi) ertönt und die **Entriegelungsanzeige blinkt rot**. Halten Sie nun nacheinander die **zu löschenden RFID-Schlüssel** vor das Lesefeld – sie werden automatisch entfernt. Um den Modus zu beenden, halten Sie erneut den **roten Master-Transponder** vor das Lesefeld oder warten Sie **30 Sekunden**, bis der Modus automatisch beendet wird.



18.3 Reset: Alle RFID Transponder löschen

SET-Taste auf der Rückseite der Türstation **5 Sekunden gedrückt halten**, bis die rote LED blinkt. Dann **SET-Taste 3x kurz drücken**. Ein Signalton bestätigt, dass alle RFID-Schlüssel gelöscht und die Werkseinstellungen (inkl. Sprache: Deutsch) wiederhergestellt wurden.



18.4 Master RFID Transponder neu anlernen

Bei Verlust der Master-Transponder muss zuerst die Türstation zurücksetzt werden wie unter **Kapitel 18.3** beschrieben. Alle Karten werden dabei gelöscht auch die Master-Transponder.

Im Standby-Modus die **SET-Taste kurz drücken (0,1 s)**. Ein *BiBiBi*-Ton ertönt, die **rote LED blinkt**.

- Den ersten Transponder welche Sie danach vorhalten wird als Master-Transponder zum „Hinzufügen“ gespeichert.
- Den zweiten Transponder welche Sie danach vorhalten wird als Master-Transponder zum „Hinzufügen“ gespeichert.

Zum Beenden: SET-Taste erneut kurz drücken oder nach 30 Sekunden automatisch.

19. Selbsttest der Türstation

Um den Selbsttest zu starten, halten Sie im Standby-Modus **die unterste Klingeltaste an der Türstation 1 für ca. 20 Sekunden gedrückt**.

Die Entriegelungsanzeige an der Türstation leuchtet rot, alle Namensschild-Beleuchtungen der Türstation leuchten – der automatische Scan beginnt. Dieser läuft der Reihe nach von Taste 1 (unterste) bis zur letzten Taste durch.

Nach Abschluss des Scans:

- Rot blinkende Entriegelungsanzeige = **Test beendet**
- Weiß leuchtendes Namensschild = **zugehörige Innenstation ist online**
- Ausgeschaltetes Namensschild = **keine Innenstation zugeordnet / offline**

Zum **Beenden des Selbsttests**:

- **Kurz Taste Nr. 1 erneut drücken**
- Oder **automatisch nach 3 Minuten**

Hinweis: Die Selbsttest-Funktion ist nur bei Türstation 1 verfügbar. Die Selbsttest-Funktion ist für den Fachhandwerker vorgesehen um seine Installation zu prüfen.

20. Namensschild beschriften

Entfernen Sie vorsichtig die Namensschild-Abdeckung. Verwenden Sie dazu z. B. den beiliegenden Saugnapf. Entnehmen Sie den vorhandenen Beschriftungsstreifen aus der Halterung. Für die Beschriftung wählen Sie eine der zwei Varianten. Verwenden Sie ausschließlich **wasserfeste Materialien** oder Ausdrücke mit **wischfester Tinte**.

1.9 mit Beschriftungsgerät

Am einfachsten gelingt die Beschriftung mit einem Beschriftungsgerät und einem **12 mm breiten, transparenten Band mit schwarzer Schrift**. Das Etikett kann direkt auf die mitgelieferte, wasserfeste weiße Beschriftungsschablone geklebt werden, die zur besseren Ausrichtung feine Linien enthält. Verwenden Sie ein Band mit schwachem Kleber, damit es sich bei einem Mieterwechsel problemlos wieder ablösen lässt.

1.10 Folie mit Laserdrucker bedrucken

Alternativ können Sie die Namen mit einem **DIN-A4-Drucker** auf eine **bedruckbare Folie** drucken. Schneiden Sie die Folie anschließend **auf das Maß der Beschriftungsschablone** zu und legen Sie sie zwischen Schablone und Abdeckung ein.

21. Fehlersuche

Problem	Ursache	Fehlerbehebung
Keine Verbindung & LED am Haustelefon blinkt länger als 3 Minuten blau	DIP Schalter an der Türstation verstellt	 DIP Schalter an der Türstation wieder korrekt einstellen. Wenn Sie nur eine Türstation verwenden, dann 1:OFF 2:OFF
Gesprächslautstärke an der Türstation ungenügend	Gesprächslautstärke zu gering eingestellt	Erhöhen Sie die Einstellung für SPK-VOL auf der Rückseite der Türstation
Gerät ohne Funktion	Keine oder zu geringe Spannung; falsche Polarität vom Netzteil zur Türstation	Messen Sie die Spannung an der Türstation an den Kontakten +V / -V und sorgen Sie für korrekte Eingang Spannung von 24 V DC; Prüfen Sie die Polarität +V vom Netzteil muss zwingend an +V von der Türstation angeschlossen werden und -V vom Netzteil an -V der Türstation
Türöffner entriegelt nicht	Türöffner entspricht nicht den Anforderungen	Verbauen Sie einen 12V DC Türöffner mit maximal 1,0 A
Einzelne Hörer ohne Funktion	Verkabelung fehlerhaft	Nutzen Sie den Selbst Test und prüfen Sie die Verkabelung

22. Konformitätserklärung und Entsorgung



Dieses Produkt – sowie gegebenenfalls mitgeliefertes Zubehör – ist mit dem **CE-Zeichen** versehen und entspricht den grundlegenden Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU in der Fassung (EU) 2015/863



WEEE (2012/19/EU):

Geräte mit diesem Symbol dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind verpflichtet, das Produkt bei einem entsprechenden Händler oder einer Sammelstelle zur umweltgerechten Entsorgung abzugeben. Mehr Informationen unter: www.recyclethis.info



Batterie (2006/66/EG):

Dieses Produkt kann eine Batterie enthalten, die nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Sie erkennen dies an dem durchgestrichenen Mülleimersymbol mit chemischen Symbolen (Pb, Cd, Hg). Bitte geben Sie Batterien bei einer Rücknahmestelle oder einem Händler zurück. Weitere Informationen: www.recyclethis.info

UHLIG INTERCOM e. K.
René Uhlig
Hüllgartenweg 1
93055 Regensburg
Deutschland

www.uhlig-intercom.de

Email: support@uhlig-intercom.de

Tel.: 0049 941 59 89 711



extra großes
Namensschild



modernes
Design



Bis zu 4
Türstationen



Bis zu 6
Nebenstellen

V1.13 stand 04.06.2025

hier bestellen

www.uhlig-intercom.de